

Marienstr. 6
30171 Hannover
Tel.: 0511 – 81120721 und 81120716
Fax: 0511- 279 00 999
e-Mail: DieHannoveraner@hannover-stadt.de

WWW.DIE-HANNOVERANER.ORG



Zeichen setzen!
Die Hannoveraner

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT

Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Herrn
Oberbürgermeister
Stefan Schostok
o.V.i.A.

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
31. Aug. 2017 18:00
15:05h

Hannover, 30.08.2017

In die Ratsversammlung

ANTRAG

Standflächen für Vereine beim Maschseefest

Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen, ob und wie ab 2018 folgende Neuregelung auf dem Maschseefest eingeführt werden kann:

Ein noch näher festzulegender, abgegrenzter Bereich (welcher nicht in einer der Top-Lagen des Maschseefestes liegen sollte) wird Vereinen, etc zur Verfügung gestellt.

In diesem Bereich können Vereine (Sportvereine, freiwillige Feuerwehr u.ä.) während des Maschseefestes den Besucherinnen und Besuchern Speisen und Getränke zu „familienfreundlichen“ Preisen anbieten.

Die Standgebühren werden in diesem Bereich bewusst *sehr* niedrig angesetzt.

Die Entscheidung, welche Vereine auf dem Platz Speisen und Getränke verkaufen dürfen, erfolgt bei einem zu starkem Bewerber-Andrang durch das Losverfahren.

Die neue Regelung wäre erst einmal befristet auf zwei Jahre. Danach erfolgt eine Evaluierung.

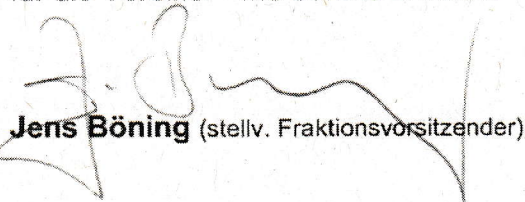
Begründung:

Nicht wenige Besucher empfinden das Maschseefest als zu teuer und zu elitär. Daher sollten Maßnahmen überlegt werden, wie dieses Fest – welches ja ein Sommerevent für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sein sollte – wieder so gestaltet werden könnte, dass auch Familien mit kleinerem Geldbeutel problemlos daran teilhaben können.

Mit obigem Vorschlag können nicht nur in einem Bereich des Festes besonders „familienfreundliche“ Preise realisiert werden. Sondern er könnte zudem ein für die Vereine und Ehrenamtlichen interessantes Angebot sein, da ihre Arbeit eine zusätzliche Anerkennung erfahren würde.

Geringere Einnahmen durch entsprechend niedrigere Standgebühren in diesem Bereich sollten dabei bewusst mit in Kauf genommen werden.

Eine echte Konkurrenz zu den „etablierten“ Anbietern entstünde insofern nicht, als der Bereich für die Vereine – wie bereits erwähnt – nicht in einer der „Top Lagen“ liegen würde,


Jens Böning (stellv. Fraktionsvorsitzender)